

Vollständig geöffnete Schnittstellen

| Benjamin Bittner



Mit dem optischen Scanner Lava™ Scan ST und der Lava™ Design Software 7 von 3M ESPE haben Anwender dank vollständig geöffneter Schnittstellen jetzt noch mehr Flexibilität. Ein Gewinnspiel begleitet die Markteinführung der neuen Version.



Der optische Scanner Lava™ Scan ST ermöglicht, den Arbeitsprozess sowohl bei der Konstruktion als auch bei dem Herstellungsprozess mit den CAD/CAM-Komponenten anderer Hersteller fortzuführen. So erhalten Anwender Zugriff auf weitere Werkstoffe wie Metall, Wachs und Kunststoff sowie zusätzliche Fertigungstechnologien, z.B. das Lasersinterverfahren und den 3-D-Druck.

Der Scanner Lava Scan ST in Kombination mit der Lava Design Software 7 hat sich bereits innerhalb kürzester Zeit einen Namen auf dem Dentalmarkt gemacht. Features wie beispielsweise ein vergrößertes Scanfenster von

80 mm x 100 mm x 42 mm ermöglichen das Einscannen kompletter Kiefer sowie Gegenkiefer für die Herstellung von großen und weitspannigen Brücken. Aber auch die Ausstattung mit einer innovativen LED-Technologie und einem neuen optischen System, das auf LCOS-Technologie (Liquid Crystal On Silicon) basiert, führen zu einer höheren Scangeschwindigkeit, ohne die Scengenauigkeit oder Datenqualität negativ zu beeinflussen. Für einen einzelnen Stumpf beträgt die Scanzeit bei der Multi-Die-Anwendung beispielsweise weniger als 14 Sekunden und die Software präsentiert in weniger als einer Minute einen Konstruktionsvorschlag.

Über das Lava™-Netzwerk konnten Anwender bereits die mit den Scannern von 3Shape und Dental Wings generierten Datensätze an zertifizierte Lava™ Fräszentren senden, um dort Restaurationen aus Lava™ Zirkonoxid fertigen zu lassen. Die neue Version der Lava Design Software 7 basiert auf der DWOS-Plattform, einer offenen Standardsoftware-Plattform für dentale Anwendungen (Scannen – Planen – Konstruieren – Fertigen), und ermöglicht die komplette Öffnung der Schnittstellen des Scanners Lava Scan ST. Anwender profitieren ab sofort von der Möglichkeit einer systemübergreifenden Fertigung bei einer größeren Auswahl an Werkstoffen und Fertigungstechnologien. Die zur Verfügung stehenden Workflow-Optionen gewährleisten den Anwendern ein hohes Maß an Flexibilität, Unabhängigkeit und damit gleichzeitig auch eine hohe Produktivität. Auf der Unternehmenshomepage besteht seit 1. September die Möglichkeit an der Verlosung eines Lava Scan ST und zwei iPads 2 von Apple teilzunehmen.

kontakt.

3M ESPE

Tel.: 0 21 31/14-0

E-Mail: benjamin.bittner@mmm.com

www.3MESPE.de/Lava-ScanST